



Institut für Kern- und Teilchenphysik



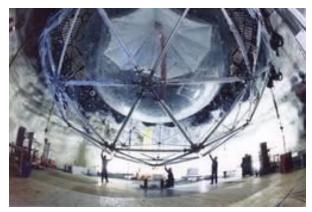
Versuche zur Kern- und Teilchenphysik im F-Praktikum

Prof. A. Straessner, Oktober 2024

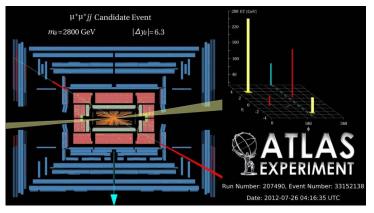
Das Institut für Kern- und Teilchenphysik

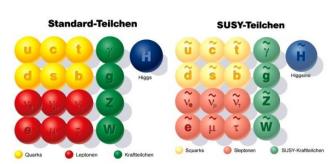


- Untersuchung bekannter Teilchen und Wechselwirkungen äußerst seltene Prozesse
- Suche nach neuen Teilchen und Phänomenen
- Technische Anwendungen









- Experimentelle Methoden:
 - Detektoren an Teilchenbeschleunigern, u.a. Large Hadron Collider des CERN
 - Teilchenphysik und Kosmologie mit kernphysikalischen Methoden ohne Beschleuniger
- Entwicklung neuer theoretischer Konzepte und Modelle
- Anwendungen der Teilchenphysik u.a. in der Medizin:
 - Strahlungsphysik, Physik mit Teilchenstrahlen





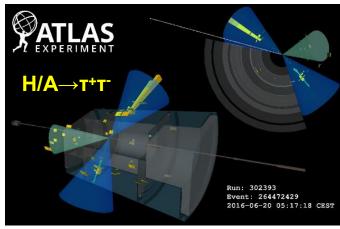
Forschungsgruppen: Experimentelle Teilchenphysik

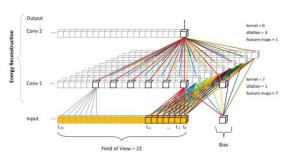


• Gruppenleiter: Prof. M. Kobel, Dr. F. Siegert, Prof. A. Straessner











- Auswertung von Daten des ATLAS-Detektors am LHC:
 - Präzisionsmessung von Standardmodellprozessen
 - Suche nach neuer Physik jenseits des Standardmodells
- LHC läuft mit höchster Schwerpunktsenergie (fast 14 TeV) und doppelter Design-Luminosität
- Entwicklung von Ausleseelektronik für Teilchendetektoren
- Datenanalyse und Detektorentwicklung mit fortgeschrittenen statistischen Methoden, Machine Learning, ...

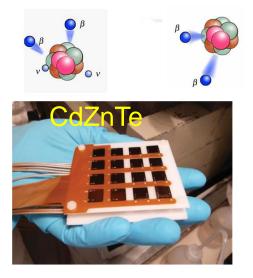




Forschungsgruppen: Neutrinophysik, Experimentelle Kernphysik



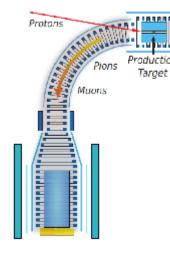
Gruppenleiter: Prof. K. Zuber, Dr. B. Lehnert











- speziell: neutrinoloser doppelte Betazerfall: (A,Z) → (A,Z+2) + 2 e⁻¹
- Teilchenphysik mit kernphysikalischen Methoden
- Messung von Halbwertszeiten im Bereich von 10²⁶ Jahren die seltenste von Menschen gefundene Kernumwandlung
- Messungen zur nuklearen Astrophysik und Physik mit Neutronen
- Experimente zu leptonzahlverletzenden Prozessen

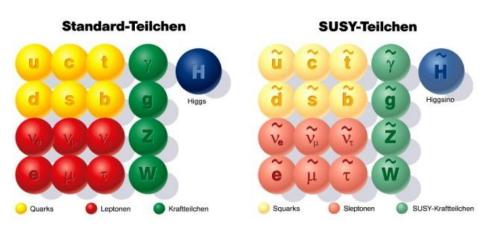


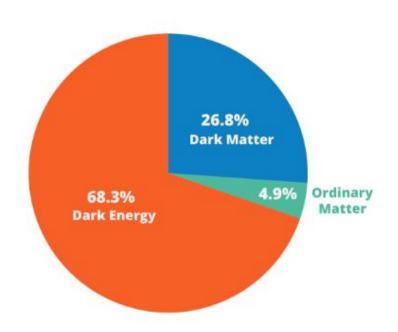


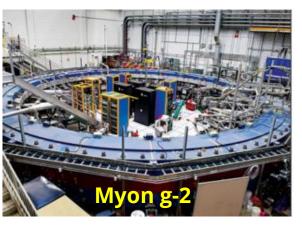
Forschungsgruppen: Theoretische Elementarteilchenphysik

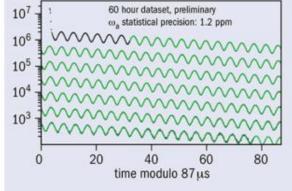


• Gruppenleiter: Prof. D. Stöckinger









- Grundlegende Fragen:
 - Gibt es eine Vereinheitlichung der Kräfte?
 - Woraus besteht dunke Materie im Universum
 - Grundlagen der Quantenfeldtheorie
- Phänomenologie der Elementarteilchen:
 - Präzisionsphysik des Standardmodells, Supersymmetrie, theoretische Interpretation experimenteller Daten

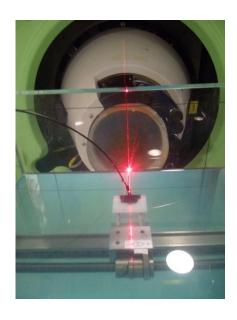




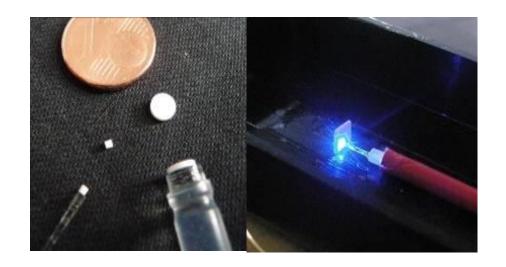
Forschungsgruppen: Strahlungsphysik



Gruppenleiter: Dr. T. Kormoll







- neue Dosimetrieverfahren für die Qualitätssicherung in der Strahlentherapie
- Sondensystemen zum Einsatz an nuklearem Abfall
- tragbare Dosisleistungsmessgeräte für den Strahlenschutz in gepulsten Strahlungsfeldern
- kompakte Sonden für die Beprobung von Betonkörpern im Rückbau von Kernkraftwerken

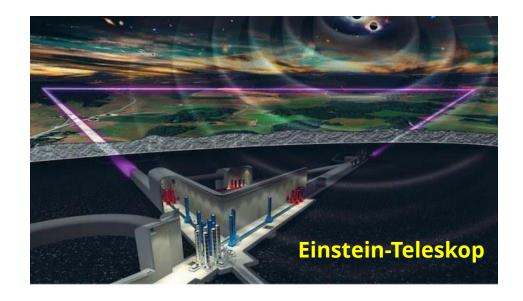




Forschungsgruppen: Astrophysik



• Gruppenleiter: Prof. G. Hasinger



- Röntgenastronomie, primordiale schwarze Löcher und Gravitationswellen
- Forschung am Deutschen Zentrum f
 ür Astrophysik (DZA)



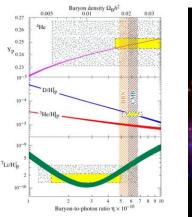


Forschungsgruppen: Forschungszentrum Dresden-Rossendorf



- Laser-Beschleunigung von Teilchenstrahlen: Prof. T. Cowan, Prof. U. Schramm
- Beschleunigermassenspektrometrie (AMS): Prof. A. Wallner
- Nukleare Astrophysik: Dr. D. Bemmerer
- Medizinische Anwendung von Teilchenstrahlen und Dosimetrie

Entstehung der Elemente - Supernovae





Laser-Teilchenbeschleunigung



AMS



Nukleare Astrophysik: Messung kernphysikalischer Reaktionen im Labor

















Versuche im F-Praktikum

Aktivitätsbestimmung radioaktiver Proben (AK)

[Beta-Zerfall (BE) nicht im WiSe 24/25]

Compton-Streuung (CS)

Gammaspektrometrie (GA)

Lebensdauer von Myonen (LM)

Positronen-Emissions-Tomographie (PET)

Reaktor (RE)

Wechselwirkungsquerschnitt thermischer Neutronen (TR)

Gaslaser (am HZDR) (GL)



Aktivitätsbestimmung radioaktiver Proben (AK)



(Marie Piechotta)



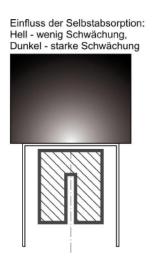


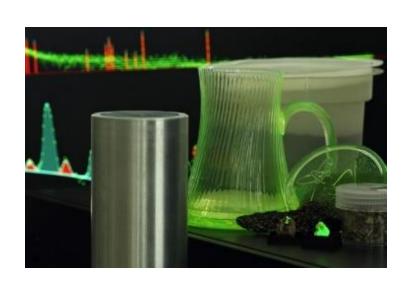
- Wesentliche Inhalte:
 - Grundlagen quantitativer Dosimetrie
 - Energiekalibrierung eines HP-Ge-Detektors
 - Ansprechvermögen des Detektors
 - Quantitative Bestimmung d. Radioaktivität von Umweltproben
 - Bestimmung spezifischer Aktivitäten in Umweltproben

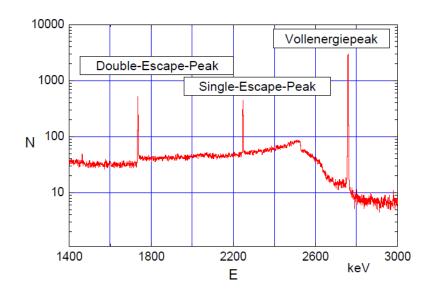
Detektorphysik - Medizinphysik - Strahlenschutz

Erarbeitung von Korrekturen zur Ableitung quantitativer Aussagen













Compton-Streuung (CS)

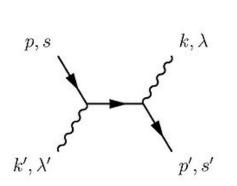


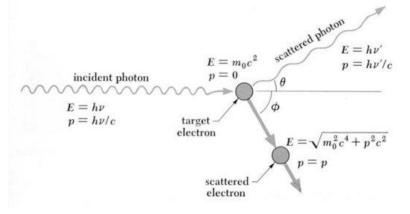
Teilchenphysik – Detektorphysik – Medizinphysik

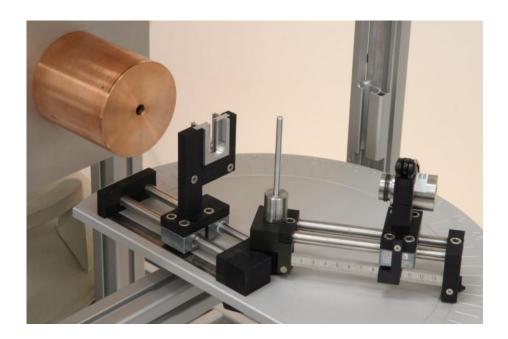
(Juliane Volkmer)



- Messung des differentiellen Wirkungsquerschnittes für die Streuung von Photonen an quasifreien Elektronen
- Überprüfung der Theorie der Compton-Streuung
 - Streuung Fermion + Boson → Fermion + Boson
 - Standardprozess der Teilchenphysik
- Photonennachweis mit einem HPGe-Detektor
- Energiekalibrierung eines Photonendetektors
- Statistische Datenauswertung







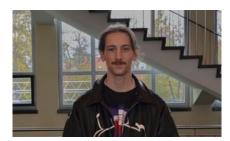




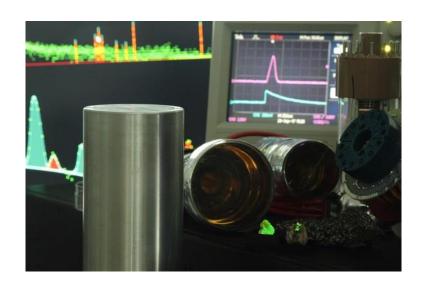
Gammaspektrometrie (GA)

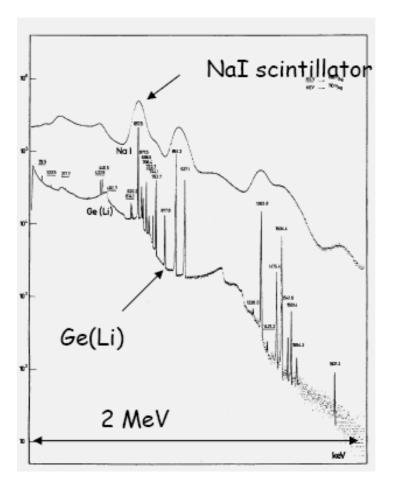
INSTITUT FÜR KERN- UND TEILCHENPHYSIK

(Maël Gonin)



- Kernphysik Detektorphysik Teilchenphysik Medizinphysik
- Wesentliche Inhalte:
 - Nachweis von y-Strahlung (Photonen)
 - Wechselwirkung von y-Strahlung mit Materie
 - Photoeffekt und Comptonstreuung
 - Kristall- und Halbleiterdetektoren
 - Auflösungsfunktion von Detektoren
 - Interpretation der Spektren unbekannter Proben









Lebensdauer von Myonen (LM)

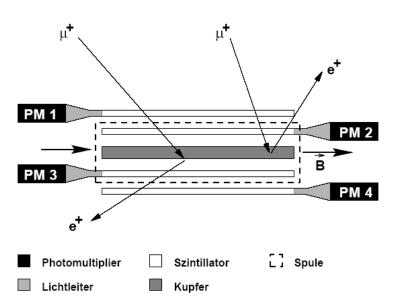


(Christian Schmidt)

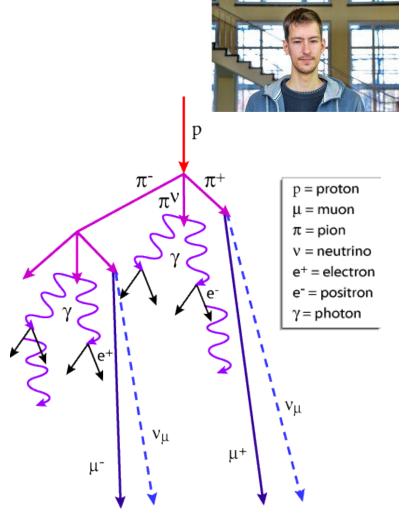
Teilchenphysik – Detektorphysik – Festkörperphysik

Wesentliche Inhalte:

- Entstehung und Nachweis kosmischer Strahlung
- Szintillationsdetektoren zum Nachweis ionisierender Strahlung
- Zeitaufgelöste Koinzidenzmesstechnik
- Teilchenzerfall, radioaktives Zerfallsgesetz, spezielle Relativitätstheorie







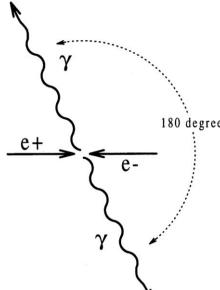


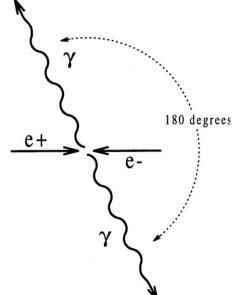


Positronen-Emissions-Tomografie (PET)



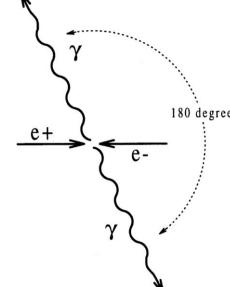






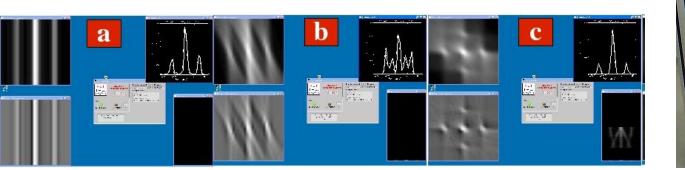
(Erik Bachmann)







- **Detektorphysik Medizinphysik Teilchenphysik**
- Wesentliche Inhalte:
 - Kalibrierungsmessungen am Detektorsystem
 - Aktivitätsbestimmung
 - Photon-Koinzidenzmessungen von e⁺e⁻ →yy
 - tomografische Rekonstruktion
 - tomografische Messungen an Phantomen
 - Theorie der DV und Tomografie, Bildrekonstruktion





Reaktor (RE)



Kernphysik - Detektorphysik - Medizinphysik - Festkörperphysik

(Carsten Lange, Daniel Gehre, Pauer-Bau)



- Kennenlernen einer kerntechnischen Anlage
- Erfassung des typischen Steuerverhaltens eines Kernreaktors am Beispiel des Nullleistungsreaktors
- Messung von charakteristischen Größen an einem Reaktor ("Forschungsreaktor")
- Ermittlung der Reaktivitätskennwerte der Steuerstäbe des Reaktors durch Kalibrierung









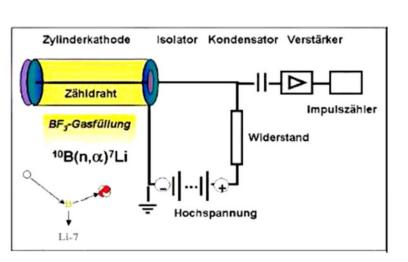
Wechselwirkung thermischer Neutronen (TR)



(Dirk Döhler)



- Kernphysik Detektorphysik Medizinphysik Festkörperphysik
- Wesentliche Inhalte:
 - Bestimmung totaler Wirkungsquerschnitte für die Wechselwirkung thermischer Neutronen mit den Atomkernen: H, C, Al, Fe
 - Erzeugung und Nachweis thermischer Neutronen
 - Messung von Transmissionskoeffizienten
 - Wechselwirkungsquerschnitte





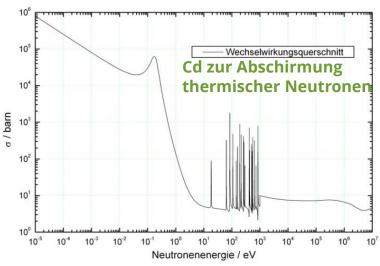


Abbildung 2: totaler Wechselwirkungsquerschnitt für Cadmium [1]





Gaslaser (GL)

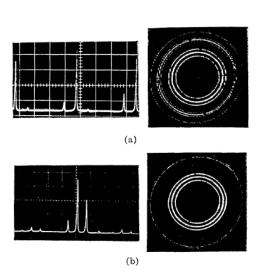


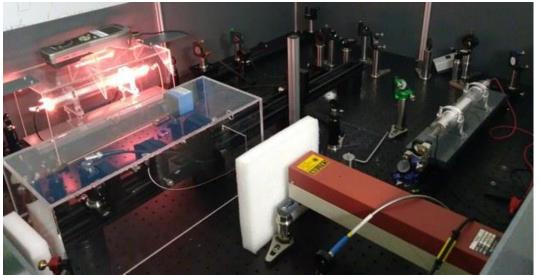
Medizinphysik – Lasertechnik – Beschleunigerphysik

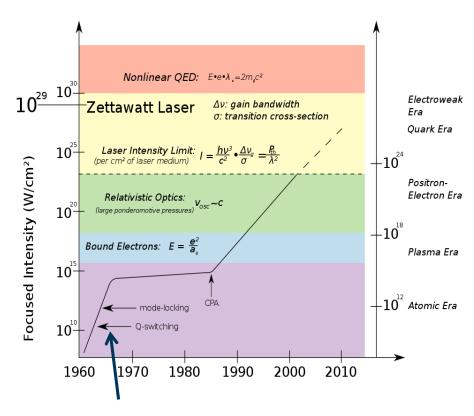
(Milenko Vescovi, Stefan Assenbaum, HZDR)

Wesentliche Inhalte:

- Grundeigenschaften eines Lasers
- Eigenschaften von Hohlraum-Resonatoren
- Präzisionsinterferometrie







HeNe-Laser des Praktikums









Versuche im F-Praktikum

Aktivitätsbestimmung radioaktiver Proben (AK)

[Beta-Zerfall (BE) nicht im WiSe 24/25]

Compton-Streuung (CS)

Gammaspektrometrie (GA)

Lebensdauer von Myonen (LM)

Positronen-Emissions-Tomographie (PET)

Reaktor (RE)

Wechselwirkungsquerschnitt thermischer Neutronen (TR)

Gaslaser (am HZDR) (GL)

Beta-Umwandlung (BE)

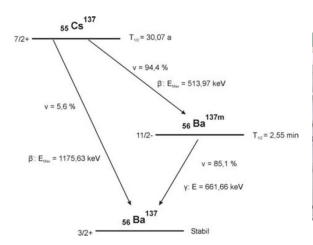


Kernphysik – Detektorphysik – Medizinphysik – Teilchenphysik

(NN)

Wesentliche Inhalte:

- Kernumwandlung durch β-Zerfall
- Energiespektrum der Elektronen, Grenzenergie
- Innere Konversion und Comptonelektronen
- Wechselwirkung von β-Strahlung mit Materie
- Energieverlust und Absorption





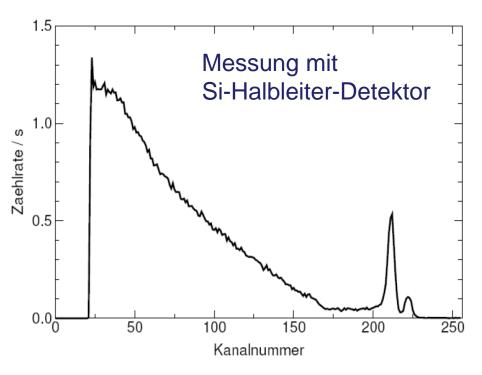


Abbildung 2: Typisches Beta-Spektrum für ¹³⁷Cs



